

## Übungsblatt 10

1. **(Dimensionsanalyse)** Wir betrachten einen senkrecht aufgestellten Stab mit rechteckigem Querschnitt, der Länge  $\ell$ , der Breite  $b$  und der Höhe  $h$ . Weiters sei der Elastizitätsmodul  $E$  des Stabs gegeben. Wir belasten den Stab nun vertikal mit einer Kraft  $f$ .

Was können Sie mit Dimensionsanalyse über die zum Brechen des Stabs benötigte Kraft aussagen, wenn Sie annehmen, daß die einzig dafür relevanten physikalischen Größen  $\ell$ ,  $b$ ,  $h$  und  $E$  sind?

*Hinweis:* Wählen wir als Basisgrößen die Länge  $L$  und die Kraft  $F$ , so hat der Elastizitätsmodul  $E$  die Dimension  $\dim(E) = FL^{-2}$ .

2. **(Skalierung und asymptotische Lösung)** Wir modellieren die Fallgeschwindigkeit  $v \in C^1([0, \infty))$  eines durch die Luft herabfallenden Körpers mit (ausreichend großer) anfänglicher Geschwindigkeit  $v_0 > 0$  durch die Differentialgleichung

$$\begin{aligned}mv'(t) &= mg - kv^2(t), \quad t > 0, \\v(0) &= v_0,\end{aligned}$$

wobei  $m$  die Masse des Körpers und  $g$  die Erdbeschleunigung bezeichne und die Konstante  $k > 0$  den Luftwiderstand parametrisiere.

- (a) Skalieren Sie Geschwindigkeit und Zeit, so daß in den neuen Variablen  $\bar{t} = \lambda t$  und  $\bar{v}(\bar{t}) = \mu v(t)$  die Gleichung die Form

$$\begin{aligned}\bar{v}'(\bar{t}) &= 1 - \varepsilon \bar{v}^2(\bar{t}), \\ \bar{v}(0) &= 1\end{aligned}$$

hat, und bestimmen Sie  $\varepsilon$ .

- (b) Entwickeln Sie auf einem gegebenen kompakten Intervall  $[0, T]$  für genügend kleine Werte  $\varepsilon$  die Lösung  $\bar{v}$  in  $\varepsilon$ :

$$\bar{v}(\bar{t}) = a_0(\bar{t}) + \varepsilon a_1(\bar{t}) + \mathcal{O}(\varepsilon^2), \quad \bar{t} \in [0, T],$$

und berechnen Sie die ersten beiden Koeffizienten: die Lösung  $a_0 \in C^1([0, T])$  des reduzierten Problems und den ersten Korrekturterm  $a_1 \in C^1([0, T])$ .

- (c) Skizzieren Sie die so erhaltene Näherungslösung für  $\bar{v}$ .

3. **(Rekursionsgleichung)** Wir betrachten für beliebiges  $c > 0$  die Rekursionsgleichung

$$x_{n+1} = c(1 - |2x_n - 1|), \quad n \in \mathbb{N}_0, \quad (1)$$

für die Folge  $(x_n)_{n=0}^\infty \subset \mathbb{R}$ .

- Berechnen Sie in Abhängigkeit vom Parameter  $c$  die stationären Punkte der Rekursionsgleichung (1).
  - Bestimmen Sie für jeden dieser stationären Punkte, ob er asymptotisch stabil, stabil oder instabil ist.
  - Berechnen Sie in Abhängigkeit vom Parameter  $c$  die Periodenpunkte der Ordnung 2 der Rekursionsgleichung (1).
4. **(Dynamisches System)** Wir betrachten das von den Parametern  $a, b \in \mathbb{R}$  abhängige Gleichungssystem

$$\begin{aligned} x'(t) &= ay(t), & t > 0, \\ y'(t) &= x(t)(x(t) - 1)(x(t) - b), & t > 0, \end{aligned}$$

für die beiden Funktionen  $x, y \in C^1([0, \infty))$ .

- Berechnen Sie die stationären Lösungen dieses Gleichungssystems.
  - Linearisieren Sie das Gleichungssystem um die stationären Lösungen herum.
  - Analysieren Sie, welche der stationären Lösungen asymptotisch stabil, stabil beziehungsweise instabil sind.
5. **(Energieerhaltung)** Wir betrachten eine schwingende Saite der Länge  $L > 0$  mit Auslenkung  $u \in C^2([0, \infty) \times [0, L])$ , die wir mittels der eindimensionalen Wellengleichung modellieren:

$$\frac{\partial^2 u}{\partial t^2}(t, x) = c^2 \frac{\partial^2 u}{\partial x^2}(t, x), \quad t > 0, \quad x \in (0, L),$$

wobei  $c > 0$  die Schallgeschwindigkeit der Saite bezeichnet. Die beiden Enden der Saite lassen wir dabei frei, das heißt, wir haben die Randbedingungen

$$\begin{aligned} \frac{\partial u}{\partial x}(t, L) &= 0, & t \geq 0, \\ \frac{\partial u}{\partial x}(t, 0) &= 0, & t \geq 0. \end{aligned}$$

Zur Zeit  $t = 0$  lenken wir die Saite nun gemäß einer Funktion  $u_0 \in C^2([0, L])$  mit  $u'_0(0) = u'_0(L) = 0$  aus:

$$\begin{aligned} \frac{\partial u}{\partial t}(0, x) &= 0, & x \in [0, L], \\ u(0, x) &= u_0(x), & x \in [0, L]. \end{aligned}$$

Zeigen Sie, daß die Saite für  $u_0 \neq 0$  nie zur Ruhe kommt, also zu keiner Zeit  $t > 0$  sowohl  $u(t, \cdot)$  als auch  $\frac{\partial u}{\partial t}(t, \cdot)$  die Nullfunktion ist.

—